

SINGULUS TECHNOLOGIES AG
Hauptversammlung
für das Geschäftsjahr 2010
31. Mai 2011

Chart 1 Willkommen

Rede des Vorstandsvorsitzenden Dr.-Ing. Stefan Rinck

Vielen Dank Herr Lacher,
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der
SINGULUS TECHNOLOGIES AG, liebe Gäste, ich
begrüße Sie herzlich zur Hauptversammlung der
SINGULUS TECHNOLOGIES AG in Frankfurt.

Chart 2: Themen

Meine Ausführungen beziehen sich auf folgende
Themen:

- **Den Bericht über das Geschäftsjahr 2010 und das
1. Quartal 2011**
- **Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie**
- **Die angekündigte Kapitalmaßnahmen**
- **unsere Produkte und Märkte
sowie**
- **unseren positiven Ausblick auf das Jahr 2011.**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, meine Damen und Herren,

zum Geschäftsjahr 2010.

Die internationale Wirtschaftskrise, die 2008 mit dem Niedergang von Lehmann Brothers begann, hat 2009 auch unser Unternehmen getroffen und das letzte Jahr immer noch geprägt.

Nach Jahren des Konkurrenzkampfes zwischen Sony und Toshiba im Optical Disc Markt, hat Sony 2008 das

Blu-ray Disc Format als internationalen Standard für die Speicherung hochauflösender Filme durchgesetzt.

Dieser Formatestreit über viele Jahre hinweg hat unserer Branche großen Schaden zugefügt. Zahlreiche Mitbewerber und Zulieferfirmen haben diesen Wettbewerb nicht überlebt und existieren nicht mehr.

Aber dies ist Vergangenheit.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat als Markführer zu der Konsolidierung aktiv durch die Übernahme der HamaTech und des Blu-ray Geschäfts von Oerlikon Balzers beigetragen und seine Position gefestigt.

Die Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten mit der Investition in die Solarfirma STANGL hat sich zu einem zweiten Standbein entwickelt und wird das Wachstum im Optical Disc Bereich ergänzen und zusätzlich Umsatz- und Ergebnispotential generieren.

Für SINGULUS war 2010 ein Jahr des Übergangs und aber gleichzeitig ein Jahr des Aufbruchs. Wir haben bei SINGULUS TECHNOLOGIES wichtige Themen vorangebracht und sind davon überzeugt, besonders in unserem neuen Segment Solar nun die Basis für den zukünftigen Erfolg gelegt zu haben.

Chart 3: Die wichtigsten Ereignisse im Geschäftsjahr 2010

Die wichtigsten Ereignisse im Geschäftsjahr 2010 im Überblick:

- Am 13. Januar 2010 wurden die Vertragsverhandlungen zum Verkauf der HamaTech APE GmbH & Co. KG, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft von SINGULUS, an die SÜSS MicroTec AG mit Erfolg abgeschlossen.
- Im Februar 2010 erhielt SINGULUS von der Firma AVANCIS Torgau, einem großen europäischen Solarzellenhersteller, einen Auftrag in Höhe von ca.

19 Mio. € für Fertigungsanlagen zur Herstellung einer neuen Generation von Dünnschicht-Solarzellen. Ein Folgeauftrag über mehr als 30 Mio. € konnte im Januar des Jahres 2011 verbucht werden.

- SINGULUS hat im Rahmen einer Kapitalerhöhung 3.694.640 Aktien mit Gewinnanteilberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2009 zum Preis von 4,10 € je Aktie platziert. Der Bruttomittelzufluss für die Gesellschaft beträgt 15.148.024,00 €. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde dadurch um einen Betrag von 3.694.640 € auf 41.050.111 € erhöht. Die Mittel aus der Kapitalerhöhung wurden überwiegend zur Finanzierung des weiteren Wachstums und für die Entwicklung neuer Produkte im Solarbereich sowie in einem geringeren Umfang zur Reduzierung der Fremdmittel verwendet.

Wechsel im Vorstand und Aufsichtsrat 2010:

- Ich habe ab 01. April 2010 als Vorsitzender des Vorstands die Führung von SINGULUS TECHNOLOGIES übernommen.
- Mit Wirkung zum 19. April 2010 wurde Herr Markus Ehret zum Finanzvorstand von SINGULUS TECHNOLOGIES berufen.
- Wie geplant, ist Herr Roland Lacher zum gleichen Termin wieder in den Aufsichtsrat zurückgekehrt und hat dort den Vorsitz übernommen. Herr Dr. Wolfhard Lechnitz als stellvertretender Vorsitzender und Herr Günter Bachmann sind die weiteren Mitglieder im dreiköpfigen Aufsichtsrat. Das Aufsichtsrats-Mandat von Herrn Jürgen Lauer endete zum 31. März 2010.

- Die Anzahl der Vorstandsmitglieder wurde im November letzten Jahres reduziert. Herr Dr. Anton Pawlakowitsch ist zu diesem Zeitpunkt aus dem Vorstand des Unternehmens ausgeschieden.
- SINGULUS konnte einen weiteren Auftragseingang einer TIMARIS Vakuum-Beschichtungsanlage im September 2010 verbuchen. Bereits im Juli 2010 wurden zwei dieser Anlagen geordert. Der Gesamtauftragswert beträgt über 8 Mio. €.
- Neuaufträge für die SINGULAR Inline-Beschichtungsanlage wurden von Kunden aus China erteilt. SINGULUS hat sein gestecktes Ziel von fünf Auftragseingängen für dieses System im Jahr 2010 erreicht.
- Der Vorstand hat vor dem Hintergrund der Entwicklung im Jahr 2010, der verabschiedeten Neuausrichtung der Geschäftsaktivitäten sowie der

aktuellen Marktinformationen sämtliche Bilanzpositionen auf ihre jeweilige Werthaltigkeit hin überprüft. Nach Abwägung aller Sachverhalte beschloss der Vorstand in seiner Sitzung vom 25. Oktober 2010 Wertberichtigungen und Abschreibungen in der Bilanz sowie Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 67,8 Mio. €. In diesem Zusammenhang wurden die Optical Disc Aktivitäten in Kahl konzentriert, um weitere Kostenreduzierungen zu realisieren. Erste Schritte waren bereits mit der Integration des Spritzguss-Geschäfts am Standort Kahl umgesetzt worden. Nun werden wesentliche Teile der Mastering-Aktivitäten aus Eindhoven nach Kahl verlagert.

- 30 Blu-ray Maschinen sind als Auftragseingang in 2010 realisiert worden. SINGULUS hat damit sein Jahresziel für Blu-ray Maschinen erreicht.

- Die Produktionskapazitäten für Blu-ray Discs weltweit waren bereits im Weihnachtsgeschäft 2010 stark ausgelastet. Das Marktforschungsinstitut Futuresource Consulting gab im November 2010 bekannt, dass die weltweite Blu-ray Produktion im Jahr 2010 um 60 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist.

Die wirtschaftliche Situation des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns im Jahr 2010

Meine Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre.

In dem abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir in einem für SINGULUS TECHNOLOGIES immer noch schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Weichen stellen, die unser Unternehmen wieder zum Erfolg führen werden. Die konsequente Restrukturierung und Neuausrichtung wurde 2010 weitestgehend abgeschlossen. Die wesentlichen Finanzkennzahlen

spiegeln die Herausforderungen des Geschäftsjahres 2010 wider.

Chart 4: Finanzkennzahlen 2009-2010

Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern hat im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 120,1 Mio. € erwirtschaftet. Der Umsatz im Konzern lag trotz des Verkaufs der HamaTech APE im Januar 2010 leicht über dem Vorjahresumsatz von 116,6 Mio. €.

Der Auftragseingang ist im letzten Jahr um erfreuliche 58,1 % gegenüber dem Vorjahr auf 128,2 Mio. € angestiegen. Der Auftragsbestand zum Jahresende 2010 lag mit 35,5 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, das sogenannte EBIT, war im Berichtsjahr mit -80,2 Mio. € deutlich negativ. Bereinigt um die Kosten der Restrukturierung und Wertberichtigungen im vergangenen November in Höhe von 53,0 Mio. € ergibt sich noch ein negatives

EBIT in Höhe von 27,2 Mio. €. Zusätzlich sind hier aber noch einmalige Sonderaufwendungen in Höhe von 14,3 Mio. € enthalten. Das Periodenergebnis 2010 war mit -77,9 Mio. € negativ und damit im Wesentlichen von den Einmalaufwendungen des Berichtsjahres geprägt. Vor Restrukturierung und Wertberichtigungen ergab sich damit ein negatives Periodenergebnis in Höhe von -27,2 Mio. € im Vergleich zu 2009 mit -40,4 Mio. €. Wir haben über diese Maßnahmen im letzten November ausführlich berichtet. Ich möchte in diesem Zusammenhang auf detaillierte Erläuterungen unserer Restrukturierungs- und Wertberichtigungsmaßnahmen verzichten.

Chart 5: Betriebliche Aufwendungen

Wir haben unser Unternehmen in vielen Bereichen reorganisiert. Wir sind schlanker und flexibler geworden. Wie Sie in dieser Darstellung der betrieblichen Aufwendungen sehen, sind unsere Kosten weiter gesunken. Im letzten Jahr um 5,5 Mio. € gegenüber 2009.

Chart 6: Betriebsmittel

Weiterhin konnten wir die Kapitalbindung in unsere Betriebsmittel, das sogenannte Working Capital, im Segment Optical Disc um 23,3 Mio. € deutlich reduzieren. Durch den Aufbau von Forderungen im Solar Segment stiegen die gebundenen Mittel hier leicht an. Insgesamt nutzen wir unser Kapital deutlich effizienter und verbessern uns noch weiter.

Chart 7: Aufteilung der Umsätze nach Segmenten

Die Segmentverteilung der Umsätze sah im Jahr 2010 wie folgt aus.

Im Segment Optical Disc stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 20,0 Mio. € an und betrugen zum Berichtsjahresende 88,7 Mio. €. Ursächlich für die positive Entwicklung in diesem Segment war überwiegend der erhöhte Absatz von Blu-ray Anlagen

sowie die stabile Entwicklung unseres Ersatzteil- und Servicegeschäftes.

Innerhalb des Segments Solar wurden Umsatzerlöse in Höhe von 25,5 Mio. € realisiert, 10,5 Mio. € weniger als 2009. Hintergrund der reduzierten Erlöse war das schwache Abschneiden im Bereich der nasschemischen Anlagen für Dünnschicht-Solarzellen. Zudem wirkten sich in den Jahren 2009 und 2010 unzureichende Absatzstrukturen in wichtigen asiatischen Märkten negativ auf den Umsatz in diesem Segment aus.

Die Erlöse des Berichtsjahres im Solarsegment sind im Wesentlichen auf Verkaufsaktivitäten von nasschemischen Anlagen für Silizium-Solarzellen sowie unserer Selenisierungsöfen zurückzuführen.

SINGULUS TECHNOLOGIES fokussiert sich weiter klar auf die beiden Segmente Optical Disc und Solar.

Unser drittes Arbeitsgebiet Halbleiter in Kahl entwickelt sich stabil und findet international immer mehr Anklang. In diesem Geschäftsbereich verminderten sich die Umsatzerlöse im Vorjahresvergleich, bedingt durch den Verkauf der HamaTech APE, von 11,9 Mio. € um 6,0 Mio. € und haben zum Ende des Berichtsjahres 5,9 Mio. € betragen. Der Verkauf von mehreren Maschinen des Typs TIMARIS an internationale Forschungsinstitute im letzten Jahr bestärkt uns in dieser Entscheidung, dieses Geschäft weiter zu betreiben. Diese Maschinen für dünnste Beschichtungen im Ultrahochvakuum sind Spitzentechnologie, die weltweit nachgefragt wird und für die es international nur noch einen Wettbewerber gibt.

Chart 8: Aufteilung der Umsätze nach Regionen

Im Geschäftsjahr 2010 war Europa einschließlich Deutschland erneut unser wichtigstes Absatzgebiet mit einem Anteil von 48,0 % des Gesamtumsatzes. Amerika

lag mit einem Anteil von 26,6 % leicht über dem Wert von 2009.

Auf die Region Asien entfielen 20,0 % des Umsatzes. Im Vorjahr wurden hier 32,7 % des Umsatzes erwirtschaftet. Das Geschäft in Afrika und Australien war mit 5,4 % des Umsatzes auf niedrigem Niveau leicht ansteigend.

Chart 9: Weitere Finanzkennzahlen

Die Bruttomarge war im Geschäftsjahr 2010 rückläufig. Mit 25,8 % (bei 28,8 % im Vorjahr) wird sie im Wesentlichen von Einmaleffekten aus der Abwertung von Vorräten aufgrund der anhaltenden Nachfrageschwäche von DVD- und CD-Replikationsanlagen sowie von deutlich rückläufigen Auftragseingängen bei SINGULUS STANGL SOLAR beeinflusst. Neutralisiert um den Einmaleffekt aus der Abwertung der Vorräte ergibt sich für den Berichtszeitraum eine Bruttomarge in Höhe von 28,7 %.

Die betrieblichen Aufwendungen lagen im Geschäftsjahr 2010 bei 110,7 Mio. € gegenüber 106,4 Mio. € in 2009.

In den betrieblichen Aufwendungen des Berichtsjahres sind Einmalaufwendungen aus der Wertberichtigung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 7,4 Mio. € enthalten. Weiterhin werden hier Sonderaufwendungen aus der Abschreibung aktivierter Entwicklungskosten in Höhe von 3,1 Mio. € aufgeführt.

Einige Daten zum Cashflow, das heißt zum Geldzu- und abfluss: Im Berichtsjahr war der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 6,9 Mio. € negativ. Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit beliefen sich auf 2,4 Mio. € gegenüber 14,7 Mio. € im Vorjahresvergleichszeitraum.

Der positive Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im Berichtsjahr resultiert im Wesentlichen aus unserer Kapitalerhöhung. In diesem Zusammenhang flossen

SINGULUS insgesamt 15,1 Mio. € zu. Weiterhin erfolgte aus der Gewährung eines KfW-Darlehens ein Mittelzufluss in Höhe von 10,0 Mio. €, das wir für den Erwerb der restlichen Anteile von STANGL verwendet haben.

Bei unseren laufenden Darlehen haben wir 10,7 Mio. € im Jahr 2010 zurückgezahlt. Weiterhin wurden über insgesamt 8,1 Mio. € auf Sperrkonten eingezahlt. Diese dienen unter anderem der Sicherung von Aval Bürgschaften und stehen bei der Erfüllung der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung der Gesellschaft wieder zur Verfügung. Im Ergebnis verminderten sich die liquiden Mittel im Berichtsjahr leicht um 2,9 Mio. € und liegen zum 31.12.2010 bei 12,3 Mio. €.

Chart 10: Personalentwicklung

SINGULUS TECHNOLOGIES hat im Geschäftsjahr 2010 die Kapazitäten der Marktentwicklung weiter angepasst.

Ende 2010 beschäftigte der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern insgesamt 459 Mitarbeiter gegenüber 572 Mitarbeitern Ende 2009. In dieser Reduzierung entfallen 85 Mitarbeiter auf die Veräußerung der Halbleiteraktivitäten.

In unserer Firmenzentrale in Kahl am Main waren zum Stichtag 31. Dezember 2010 insgesamt 206 Mitarbeiter gegenüber 185 im Vorjahr beschäftigt.

Der Personalstand bei SINGULUS STANGL SOLAR betrug zum Berichtsjahresende 133 gegenüber 148 Mitarbeitern Ende 2009.

Inzwischen sind unsere Mitarbeiterzahlen wieder leicht ansteigend. Für ausgesuchte neue Arbeitsgebiete, besonders im Solarbereich, suchen wir qualifiziertes Personal.

Lassen Sie mich ein kurzes Fazit zu 2010 ziehen, bevor ich Ihnen den Start in 2011 erläutere. Der Vorstand hat 2010 dazu genutzt, Lager, Produktion, Vertrieb und viele Geschäftsprozesse zu verbessern. Die Mitarbeiter haben sich mit großem Engagement eingebracht und nach diesen Bereinigungen können wir jetzt wieder den Blick nach vorne auf unser Wachstum richten.

Der gute Start in das erste Quartal 2011 zeigt dies.

Chart 11: Vergleich Auftragseingang 2009/2010 und Q 1

Der Auftragseingang zeigt im Vergleich eine klar steigende Tendenz. Besonders der Auftragseingang des 1. Quartals 2011 ist um 65,6 % gestiegen und hat mit 65,9 Mio. € gegenüber dem Vergleichszeitraum mit 39,8 Mio. € sehr stark angezogen. Die Vergleichszahlen von 2009 wurden um mehr als das Dreifache übertroffen.

Chart 12: Weitere Kennzahlen 1. Quartal 2011

Der Auftragsbestand verbesserte sich daher deutlich um 129,9 % auf 81,6 Mio. € im Vergleich zum Jahresende. Die Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2011 verlief erwartungsgemäß. Diese Jahr pendelte sich der Umsatz des 1. Quartals 2011 mit 19,8 Mio. € knapp unter dem Vorjahresvergleichswert ein. Wir sind aber derzeit bereits dabei, dies wieder aufzuholen. Die Auftragseingänge für die BLULINE II Anlagen kommen erwartungsgemäß immer in den ersten beiden Quartalen des Jahres. Hier konnten wir bereits den Auftrageingang des Vorjahres deutlich übertreffen, was sich in den nächsten Monaten im Umsatz und Ergebnis zeigen wird. Das 1. Quartal 2011 schloss zwar noch mit einem negativen Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 2,6 Mio. € ab, aber wir gehen davon aus, dass das Ergebnis im 2. Quartal positiv sein wird und bereits im 3. Quartal kummuliert break even erreicht wird.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Chart 13 & 14: SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie im Überblick / im Vergleich zum TecDAX

Nun möchte ich Sie über den Verlauf des Aktienkurses der letzten Monate informieren.

Am Jahresanfang 2010 startete die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie bei 3,29 € und stieg dann Mitte Januar über die 4 Euro-Marke. Es folgte ein dreimonatiger Aufwärtstrend bis zum Jahreshöchstkurs von 6,66 € am 26. April 2010.

Im Zeitraum von Mai bis August verlor die Aktie wieder an Wert, um sich dann bei der 4-Euro-Marke zu stabilisieren. Nach der Ad-hoc-Veröffentlichung der Wertberichtigungen zum Ende des dritten Quartals wurde der Jahrestiefstkurs am 29. Oktober 2010 mit 3,27 € erreicht. Die Aktie erholte sich bis zum

Jahresende wieder auf 4,48 €. In den nächsten Monaten gab es einen Abwärtstrend bis auf 3,64 € am 15. März. Bis Anfang April stieg der Kurs wieder auf 4,96 € und hat sich dann eher seitwärts bewegt, was nicht zuletzt auch durch die möglich Eurokrise und andere Ereignisse hervorgerufen wurde. Nach der Adhoc von letztem Donnerstag, in der wir über einen Großauftrag berichten und eine Prognose für 2011 geben, schloss der Kurs am Freitagabend bei 4,38 €.

Ich weiß, dass Sie nicht zufrieden sind mit dem Wertverlauf der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie. Wir, das heißt der Vorstand und der Aufsichtsrat sowie alle unsere Mitarbeiter, sind das auch nicht. Das Unternehmen hat schwierige Jahre hinter sich. Ich habe Ihnen versucht, am Anfang meiner Rede eine kurze Erläuterung dafür zu geben.

Nach diesen schweren Jahren sind wir aber auf einem guten Weg, um aus diesem langen Tal herauszukommen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ich möchte Ihnen nun unsere geplante Kapitalmaßnahme erläutern:

Der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat am 27. Mai 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 27. Mai 2011 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von zurzeit € 41.050.111 unter Ausnutzung der genehmigten Kapitalia I und III um bis zu € 7.880.203 auf bis zu € 48.930.314 durch Ausgabe von bis zu 7.880.203 auf den Inhaber lautende Stammaktien mit einem Nennwert von je € 1,00 und mit Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2011 gegen Bareinlagen zu erhöhen.

Wir bieten Ihnen, unseren Aktionären, die neuen Aktien der SINGULUS TECHNOLOGIES AG im Verhältnis von 16 zu 3 im Wege des mittelbaren Bezugsrechts zu

einem niedrigen Bezugspreis von € 3,30 je neuer Aktie an. Die Bezugsfrist beginnt voraussichtlich am 4. Juni 2011 und endet am 17. Juni 2011. Die Gesellschaft gewährt allen Aktionären die Möglichkeit, sich an der Kapitalerhöhung im Rahmen eines Mehrbezugs über die jeweils zustehenden Bezugsrechte hinaus zu beteiligen. Weitere Details sind dem Bezugsangebot zu entnehmen, das voraussichtlich am 3. Juni 2011 im elektronischen Bundesanzeiger und auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht wird. Insgesamt können der Gesellschaft Barmittel in Höhe von rund € 26 Mio. brutto zufließen.

Warum benötigen wir neues Kapital und warum bieten wir unseren Aktionären neuen Aktien an?

Wir sind ganz klar auf Expansion in unserem Solar Segment ausgerichtet. Dazu müssen wir flexibel agieren können und mit unseren potentiellen Kunden über Aufträge in zweistelliger Millionenhöhe verhandeln

können. Der Preis für eine Produktionslinie für Silizium-Solarzellen liegt bei über 20 Mio. €. Solche Aufträge werden von uns trotz entsprechender Anzahlungen der Kunden zum Teil vorfinanziert.

Weiterhin wollen wir unabhängiger in unseren täglichen Geschäftsabläufen werden. Das Verhandeln mit Banken zur Finanzierung des laufenden Geschäftes gestaltet sich nach der Finanzkrise sehr schwierig und behindert teilweise unsere Geschäftsbemühungen. Um nicht Chancen eines profitablen Wachstums auszulassen, wenden wir uns deshalb an Sie als unsere Eigenkapitalgeber.

Wir wollen somit die Mittel aus der Kapitalerhöhung zu einem wichtigen Teil für die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten im Solar-Segment verwenden sowie die Rückführung von Finanzverbindlichkeiten wie geplant fortsetzen und damit unsere Unabhängigkeit stärken.

Das Angebot zum Bezug von Aktien der SINGULUS TECHNOLOGIES AG stellt kein öffentliches Angebot

dar. Es richtet sich ausschließlich an die Aktionäre der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

Sie können damit ein Vorzugsangebot mit genau definierten Konditionen für den Erwerb von neuen SINGULUS Aktien zu einem Preis von € 3,30 nutzen, das durch den gewährten Nachlass besonders interessant ist.

Der Vorstand wird seine Bezugsrechte in vollem Umfang ausschöpfen und zusätzlich Bezugsrechte für weitere Aktien anmelden.

Ich möchte Ihnen nun darlegen, in welchen Märkten sich SINGULUS bewegt und mit welchen Produkten SINGULUS TECHNOLOGIES wieder positive Erträge erwirtschaften will.

Chart 15: Unsere Märkte und Produkte

SINGULUS TECHNOLOGIES ist in zwei Segmenten tätig: Auf der einen Seite sind unsere Technologien die Basis für Unterhaltung, ein perfektes visuelles Erlebnis und Information in einer bisher nicht gekannten Qualität. Auf der anderen Seite arbeiten wir mit daran, durch die effektive Nutzung Erneuerbarer Energien unseren Planeten zu schützen und unsere Lebensqualität auf dem heutigen oder sogar auf einem besseren Niveau erhalten zu können. Die Verbindung der beiden Segmente ist unsere hohe Kompetenz in der effizienten und hoch präzisen Beschichtung von Oberflächen zumeist im Vakuum.

Sie haben heute eine Blu-ray Disc erhalten – ein Produkt produziert auf einer SINGULUS Maschine. Viele von Ihnen kennen noch PAL Fernseher und Videobänder. Sie waren fast in jedem Haushalt zu finden. Was Sie damit gesehen haben, war ein analog übertragenes, oft flimmerndes Bild mit 576 sichtbaren Bildzeilen im 4 zu 3 Format. In den Vereinigten Staaten war die Auflösung

mit 480 Bildzeilen noch schlechter. VHS Kassetten waren damals der Stand der Technik.

Chart 16: SINGULUS Optical Disc

Im Jahr der Gründung von SINGULUS TECHNOLOGIES, dem Jahr 1995, gab es in Japan jedoch etwas komplett Neues: Die DVD wurde vorgestellt. Eine Scheibe, optisch ähnlich wie eine CD, die bis zu 9,4 Gigabyte digitale Daten speichern konnte. Die Daten konnten digital auf der Disc abgelegt werden, Bild- und Tonqualität wurden deutlich besser. Herr Lacher brachte damals erste Muster mit, holte die Entwickler und Konstrukteure von SINGULUS an einen Tisch und sagte: Das ist die Zukunft. In Japan gibt es eine neue Technologie, die die Welt verändern wird. Wir müssen eine neue Maschine entwickeln, die vollautomatisch solche Discs produzieren kann. 1997 wurde diese Maschine mit dem Namen SPACELINE auf einer Fachmesse in den USA vorgestellt. Bis heute

haben wir fast 1500 dieser Maschinen sowie über 2000 CD Linien verkauft. Die Mehrzahl aller CDs und DVDs weltweit kommt aus einer SINGULUS Maschine. Das Ersatzteil- und Servicegeschäft für unsere CD- und DVD Anlagen hat sich zu einem stabilen Umsatz- und Ergebnisträger entwickelt.

Warum erläutere ich Ihnen diese Zusammenhänge?

Letztendlich hat die klare Markführerschaft im DVD Geschäft dazu geführt, dass sowohl Sony als Blu-ray Format Entwickler als auch Toshiba als Entwickler des Konkurrenzformats HD-DVD Ende 2004 zu SINGULUS gekommen sind und Kooperationen zur Entwicklung der neuen Produktionsmaschinen für HD-DVD bzw. die Blu-ray Disc angeboten haben.

Was war passiert?

Die großen internationalen Elektronikkonzerne hatten eine neue Technologie entwickelt und wollten diese in den Markt einführen: das sogenannte HDTV, also Fernseher mit hochauflösenden Bildschirmen, nur wenige Zentimeter dick, die unter den Marken HD Ready und Full HD angeboten wurden.

Der aus dem Englischen stammende Begriff Full HD bedeutet „vollständig hochauflösend“. Damit wird die Eigenschaft eines HDTV-Fernsehers bezeichnet, der die höchste heute für den Konsumbereich angebotene HD-Auflösung von 1920 × 1080 Pixeln ausgeben kann.

Die benötigten Datenmengen zur Speicherung von hochauflösenden Spielfilmen mit hochwertigem Ton beträgt weit über 30 Gigabyte – ein Volumen, das die Standard DVD mit 9,4 Gigabyte nicht aufnehmen konnte.

Es mussten also neue Medien entwickelt werden, die ein solches Volumen speichern konnten, damit ein Film

vollständig hochauflösend . auf dem Fernseher im Format 1920 x 1080 Pixeln gesehen werden kann.

Leider haben sich zwei Konkurrenzgruppen gebildet, die unterschiedliche Formate angeboten haben.

SINGULUS TECHNOLOGIES war gezwungen, für beide Formate Fertigungsmaschinen zu entwickeln und anzubieten.

Im Oktober 2005 war SINGULUS der erste europäische Linienanbieter, der auf Blu-ray Anlagen in Testproduktion verweisen konnte. Seit April 2005 wurde die SINGULUS BLULINE in Kahl getestet und zusammen mit SONY den führenden Hollywood Studios vorgestellt. Im Oktober 2005 wurden dann die ersten Maschinen ausgeliefert. Parallel wurden seit Sommer 2005 erstmals HD DVD Produktionssysteme auf Basis der SINGULUS SPACELINE II an Testkunden geliefert.

Dieser Streit hat unser Unternehmen also seit 2004 begleitet und viel Kraft, Zeit und Geld gekostet. Zahlreiche Unternehmen sind daran zugrunde gegangen und aus dem Markt ausgeschieden. Auch unsere Kunden waren verunsichert. Für Sie stellte sich die Frage: kommt die HD-DVD oder kommt die Blu-ray Disc? In welches Format sollten Sie investieren?

Erst Anfang 2008 zeichnete sich eine Lösung ab: Toshiba hat den Versuch aufgegeben, die HD-DVD in den Markt einzuführen.

Hollywood hatte entschieden! Warner Bros, das größte Filmstudio, hatte diese Entscheidung maßgeblich geprägt.

Es wurden 50 Gigabyte und mehr gefordert. Nur die Blu-ray Disc konnte dies bieten.

Nachdem der letzte europäische Mitbewerber dann sein Geschäft an SINGULUS abgegeben hatte und die Maschinen der asiatischen Mitbewerber die geforderten Qualitätsstandards nicht bieten konnten, ist SINGULUS

TECHNOLOGIES als einziger freier Anbieter für Produktionsmaschinen auf dem Markt übrig geblieben. Mit Ausnahme des Blu-ray Formatentwicklers SONY produzieren heute fast alle Blu-ray Disc Hersteller auf Anlagen von SINGULUS.

Chart 17: Was bietet die Blu-ray Disc?

Die Blu-ray Disc mit dem Film Sherlock Holmes, die Sie heute erhalten haben, wurde von Warner Home Video produziert, ein Unternehmen, das seine Blu-rays bei dem größten SINGULUS Kunden bestellt.

Was ist das Besondere einer Blu-ray:

- Disc-Kapazität mit 50 Gigabyte
- Ein hochauflösendes Bild mit 1920x1080 Pixel
- BD-Live, das heißt der direkte Zugang zum Internet
- HD Sound für eine Spitzen-Tonqualität
- 6 Sprachen und Untertitel in 10 Sprachen und Tonversionen für Hörgeschädigte.

Sie bietet uns einfach mehr. Mit Blu-ray wurde ein neues Disc-Format für die neue Generation hochauflösender Bildschirme entwickelt. Dies erlaubt die sehr hohe Bildauflösung 1.080p und ermöglicht so ein unvergleichliches Filmerlebnis. Die Blu-ray Disc unterstützt alle Tonformate der nächsten Generation.

Damit ermöglicht SINGULUS TECHNOLOGIES ein Unterhaltungserlebnis zu Hause, das einem musikalischen Live-Auftritt oder dem Besuch eines modernen High-Tech-Kinos in nichts nachsteht.

Chart 18: Hochauflösende 3D Filme

Die Blu-ray bietet aber noch mehr!

Sie bietet 3D: Die dritte Revolution mit der dritten Dimension.

3D ist spätestens seit „Avatar“ in aller Munde und nun erobert 3D die Haushalte. 3D-Fernseher sind preiswert geworden und bereits unter 1000 € verfügbar. Hollywood produziert immer mehr Filme in 3D. Schon heute

bekommt man mit Blu-ray ein echtes 3D-Filmerlebnis zu Hause.

Nur die Blu-ray-Disc mit ihrer enormen Speicherkapazität bietet den Platz für die zusätzlichen Datenmengen eines 3D-Filmes.

Was ist eigentlich 3D?

3D die Abkürzung für „dreidimensional“, also das räumliche Sehen. Dieses erlaubt es uns, bei im Raum gestaffelten Gegenständen nicht nur die räumliche Tiefe wahrzunehmen, sondern auch die Entfernung der Gegenstände zueinander abzuschätzen. Weil unsere beiden Augen ca. 6,3 cm voneinander entfernt angeordnet sind, sehen wir zwei, um den Augenabstand verschobene Bilder, die sich geringfügig voneinander unterscheiden. Das Gehirn verbindet diese beiden Bilder zu einem räumlichen Gesamteindruck.

Nur die Blu-ray Disc kann uns dieses Erlebnis – neben dem digitalen 3D Kino- bieten.

Beiden Augen wird die volle Auflösung geboten, also 2x „Full-HD“. Das verschafft der Blu-ray Disc einen deutlichen Qualitätsvorsprung gegenüber den Fernsehsendern, die etwas Vergleichbares auf absehbare Zeit nicht werden bieten können.

Die Blu-ray Disc ist mit einem Speichervolumen von 50 Gigabyte und mehr das einzige preiswerte Speichermedium für den Verkauf von 3-D Filmen in hochauflösender Filmtechnik.

Und wir stehen erst am Anfang des Wachstums!

Alle Marktforschungsinstitute geben uns mit dieser Erwartung Recht.

Chart 19: Zukünftige Blu-ray Produktionskapazität

Das Marktforschungsinstitut Futuresource Consulting erwartet für die nächsten Jahre einen weiteren starken Anstieg in der Blu-ray Produktion.

Die benötigte Produktionskapazität für die Herstellung von Blu-ray Discs soll sich bis 2014 fast verdreifachen und mehr als 3,0 Milliarden Discs betragen.

Die für die USA maßgebliche Hollywood Organisation Digital Entertainment Group – DEG – gab anlässlich der Consumer Electronics Show 2011 bekannt, dass die Blu-ray Verkaufszahlen in den USA im letzten Jahr um 68 % gegenüber 2009 gesteigert wurden.

Die DEG schätzt, dass mittlerweile 27,5 Mio. Haushalte in den USA mit mindestens einem Blu-ray Player ausgestattet sind. Das sind 62 % mehr als 2009. Laut der DEG sind alleine 11,3 Mio. Einheiten im gesamten Jahr 2010 veräußert worden. Die Basis für den Genuss einer Blu-ray bilden hochauflösende TV Geräte. Bis dato sind alleine in den USA ca. 91 Mio. solcher HDTV-Geräte verkauft worden.

Der Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. hat im Februar dieses Jahres gemeldet: Der Blu-ray-Absatz hat sich 2010 verdoppelt!

Haupttreiber für diese Entwicklung war das rasante Wachstum in dem Bereich Blu-ray.

Die sogenannte Dritte Dimension, das heißt: 3D Filme, wird der Wachstumstreiber für die Zukunft sein.

Alle Hersteller, allen voran Panasonic, Samsung und Sony setzen voll und ganz auf die neue Technik.

Chart 20: Zukünftige 3DTV Marktdurchdringung

In Deutschland hat die Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband der Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. eine Studie zum Thema 3D durchgeführt, die deutlich zeigt, dass 3D-fähige Fernseher auf ein sehr aufgeschlossenes Publikum treffen. Über 40 % aller Befragten gab an, dass sie in den nächsten drei Jahren einen 3D-fähigen Fernseher kaufen würden.

Durch 3D-Filme wird sich der Lebenszyklus der Blu-ray Disc erheblich verlängern. Blu-ray ist damit das Speichermedium der Zukunft.

Chart 21: Produktionssysteme für Blu-ray Formate

SINGULUS hat eine quasi Alleinstellung für das Produktionsequipment für Optical Discs. Mit dem Masteringsystem CRISTALLINE und der Replikationslinie BLULINE II ist SINGULUS sehr gut positioniert.

Wir haben diese Technologie in 5 Jahren auf ein Niveau weiterentwickelt, das heute von keinem Mitbewerber mehr erreicht werden kann. Wir verdanken es der Intelligenz unserer Ingenieure und Techniker und der engen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und dem Formathersteller, dass SINGULUS TECHNOLOGIES in diesem Wachstumsmarkt die Nummer 1 ist.

Hier möchte ich Ihnen einen kurzen **Film** über diese Maschine zeigen, die technologisch ein Quantensprung ist.

Eine Blu-ray besteht auch aus zwei Discshälften. Eine wird aus Kunststoff gespritzt – die andere wird durch einen Lack aufgebracht. Die Information mit den Filmdaten wird in diese zwei Disc-Hälften geprägt.

Der Schlüssel dieser Technologie liegt in dem Prägen der Information in einen flüssigen Lack der nur 4 Mikrometer dick ist. Ein menschliches Haar ist dagegen 80 Mikrometer dick. SINGULUS beherrscht diese herausragende Technologie und hat dadurch seine Alleinstellung erreicht.

SINGULUS ermöglicht somit ein perfektes Entertainerlebnis für jeden Haushalt.

Die steigenden Auftragseingangszahlen des 1. Quartals 2011 sowie die laufenden Gespräche mit wichtigen Kunden bestätigen unsere Planungen.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG konnte in den letzten Tagen einen neuen großen Auftrag über mehrere BLULINE II Produktionsanlagen sowie CRYSTALLINE Mastering-Systeme abschließen. Der langjährige Kunde Cinram International Inc., Kanada, investiert mit diesem Auftrag an SINGULUS in den Markt der Blu-ray Disc. SINGULUS hat 2011 damit zum jetzigen Zeitpunkt in

Summe bereits deutlich mehr Anlagen als im gesamten letzten Jahr verkauft.

Das Optical Disc Geschäft wird 2011 mit Blu-ray weiter wachsen. Ein Ausbau der stark ausgelasteten Produktionskapazitäten im Markt führt bei SINGULUS zu steigenden Auftragseingängen und zu einem weiteren Wachstum im Optical Disc Segment. Unsere Blu-ray Anlagen sind „3D-ready“ und somit ein sicheres Investment für die Zukunft der Optical Disc Produktion. Die Entwicklung dieses Marktes ist klar auf Wachstum ausgerichtet. Und SINGULUS TECHNOLOGIES ist mit dabei!

Chart 22: Unsere Märkte und Produkte

Nun zu unserem Segment Solar.

Wie Sie alle wissen, hat sich SINGULUS TECHNOLOGIES im Sommer 2007 dazu entschieden,

aktiv in das Segment Solar zu investieren. Die Übernahme der Mehrheitsanteile der Firma STANGL war der erste Schritt dieser Diversifikation.

STANGL ist einer der drei wichtigsten Hersteller für nasschemische Prozessanlagen in der Photovoltaik.

Warum haben wir uns für diesen Schritt entschieden?

Seit dem Beginn des Formatstreits im Optical Disc Markt 2004 und den damit verbundenen, zeitweise massiven Problemen in diesem Markt war uns klar, dass wir mit einem einzigen Standbein nicht die positive Weiterentwicklung unserer Firma sicherstellen können. Das Anlagen-Integrations-Know-how, das SINGULUS TECHNOLOGIES bei der Automatisierung von CD-, DVD- und Blu-ray Disc Produktionsanlagen gezeigt hat, sowie unser Know-how in der Beschichtungstechnik boten wichtige Synergien für den Einstieg in den Solarmarkt. Die Ausweitung der Aktivitäten in den Solarmarkt war 2007 der richtige Schritt!

Chart 23: "Peak Oil" vs. steigender Energiebedarf

Das Thema Erneuerbare Energien ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen der Menschheit. Es hat sich bereits in den Neunziger Jahren die Problematik des Klimawandels angedeutet und ein Umdenken in der Energiepolitik eingeleitet. Wie Sie in dieser kleinen Grafik sehen, ist die Menschheit gerade dabei, den Ölvorrat unseres Planeten in knapp 200 Jahren zu plündern.

Die Atomenergie war lange Zeit eine Alternative. Die Gefahren der Atompolitik wurden jedoch weitgehend vernachlässigt bzw. ignoriert oder einfach verdrängt.

Seit diesem Jahr wird vieles anders gesehen. Die Katastrophe in Japan hat die Grenzen einer „sicheren“ Atomtechnik aufgezeigt und nach Tschernobyl ein zweites Mal der Menschheit vor Augen geführt, was eine

solcher atomarer Super-GAU für ein Land und für die ganze Menschheit bedeutet. Fukushima hat die Welt mehr verändert als alle Klimadiskussionen und Klimagipfel zusammen. Zu einer Renaissance der Atomenergie wird es vermutlich nicht mehr kommen.

In unserem Land hat die von der Regierung eingesetzte Ethikkommission vorgeschlagen, bis 2021 aus der Atomtechnik auszusteigen. Gaskraftwerke, eine umfassende Kampagne der Gebäudesanierungen und vor allem die Erneuerbaren Energien sollen die entstehende Lücke in der Energieerzeugung füllen. Inzwischen wird das sofortige Aus der alten Kernkraftwerke ernsthaft diskutiert.

Chart 24: Anteil Erneuerbarer am Energiemix

Erneuerbare Energien in Europa haben bis jetzt einen Anteil von 19 % an der Stromerzeugung. Laut einem

Bericht der Europäischen Union soll dieser Anteil bis 2020 auf über 30 % steigen.

Chart 25: Weltweite Sonneneinstrahlung

Der Anteil des Stroms, der direkt durch die Sonne erzeugt wird, lag 2010 nur bei 0,2 %.

Ein Riesenpotential steht hier praktisch ungenutzt zur Verfügung. Nach den Erkenntnissen des Deutschen Luft- und Raumfahrtverbandes reichen 0,3 % der Wüstenfläche von Nordafrika, um diese Länder und das gesamte Gebiet von Mitteleuropa mit Sonnenstrom zu versorgen.

Wenn man sich dieses Bild anschaut, wird das eigentlich ganz schnell klar. Bis heute war Deutschland, in den nördlichen Breiten gelegen, der Motor der Solarenergieerzeugung. Das EEG, das Gesetz zu den Erneuerbaren Energien war der staatliche Förderanreiz. Andere europäische Länder sind diesem Beispiel gefolgt. Eine neue Industrie mit zahlreichen

Arbeitsplätzen ist entstanden. Die “sonnigen” Regionen der Welt sind bereit für Photovoltaik. Preiswerte Solarzellen – und Module ermöglichen heute praktisch „bezahlbare Solartechnik für Jedermann“

Heute kann diese Förderung sogar Schritt für Schritt wieder abgebaut werden. Solarzellen werden immer wirtschaftlicher und „Netz Parity“ – also die Schwelle, bei der durch Sonne erzeugter Strom wettbewerbsfähig wird – steht kurz bevor.

Wenn man diese Faktoren berücksichtigt, war die Entscheidung von 2007 genau der richtige Weg für unser Unternehmen. Wir glauben fest an das Potential der Erneuerbaren Energien und hier ganz besonders auch an das Wachstumspotential der Photovoltaik.

Chart 26: Jährliche Photovoltaik-Installationen

Das renommierte Schweizer Bankhaus Sarasin untermauert dies in seiner aktuellen Studie: Solarwirtschaft – unterwegs in neue Dimensionen.

Die Studie des Bankhauses kommt zu dem Schluss, dass sich die Nachfrage nach Solarenergie selbst in den letzten zwei Jahren relativ krisenresistent gezeigt hat. Die Photovoltaik Industrie erreichte eine Zuwachsrate von 87 % bzw. 13,8 Gigawatt bei der neu installierten Photovoltaik-Leistung. Diese Industrie hat weltweit 28 Mrd. € umgesetzt. 2010 wurden global die 30 Gigawatt an installierter Solarstromleistung überschritten. Mindestens acht neue regionale PV-Märkte mit einem Potenzial von je 500 MW pro Jahr werden sich in den nächsten zwei Jahren entwickeln und damit ein breiteres Fundament für ein stabiles zukünftiges Wachstum bilden. Bis 2020 erwartet die Bank Sarasin einen Anstieg des produzierten Solarstroms auf insgesamt 116 Gigawatt.

Es gibt zahlreiche weitere Studien, die diese Erwartungen bestätigen.

Wir von SINGULUS TECHNOLOGIES werden an dieser Entwicklung teilhaben. Das Segment Solar steht im Zentrum unserer weiteren Entwicklung. Gerade in Zeiten des Kostendrucks im Markt der Photovoltaik sehen wir ein steigendes Interesse an neuen Anlagenkonzepten und neuen Fertigungstechnologien, mit denen die Zellenhersteller Kosten senken können.

Wir stehen hier nicht unter dem Druck eines chinesischen Marktes. Mögen Solarzellen und Solarmodule aus China ja eine große Konkurrenz für Deutschland und Europa sein – im Anlagenbau ist die Situation eine andere. Das Zentrum und das Know How des Maschinenbaus für Solarzellen liegt in den Hochtechnologieländern in Europa.

SINGULUS ist eines dieser Unternehmen und kooperiert mit führenden Zellenherstellern für verbesserte

Zellenkonzepte mit höheren Wirkungsgraden und auch für Fertigungstechnologien mit geringeren Herstellungskosten.

Ich möchte Ihnen nun einige Beispiele unserer Fertigungstechnologien beschreiben:

Die heutige SINGULUS STANGL SOLAR GmbH entwickelt und produziert hervorragende Anlagen für die nasschemische Bearbeitung von Solarzellen. Mit dieser Anlage mit dem Produktnamen TENUIS ist SINGULUS STANGL SOLAR Weltmarktführer in der CIS-Dünnschichtsolartechnik. In ihr werden sogenannte Barrierschichten auf die großen Glasscheiben aufgebracht, die dann weiter zu Dünnschicht-Solarmodulen veredelt werden.

Chart 27: CISARIS

Ein weiteres Beispiel für die Innovationskraft sind unsere neuen Selenisierungsöfen mit dem Produktnamen

CISARIS. Hier hat SINGULUS in Kahl bereits mitten in der Wirtschaftskrise zusammen mit einer Tochtergesellschaft des Saint Gobain Konzerns, der AVANCIS GmbH & Co. KG aus Torgau, mit Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten für eine neue Prozessanlage für die Dünnschicht-Solartechnik begonnen.

Anfang 2010 konnte der erste Auftrag über 19 Mio. € verbucht werden. Nach erfolgreichen Tests mit den ersten Anlagen wurde in den ersten Tagen dieses Jahres ein Folgeauftrag von Hyundai Avancis mit über 30 Mio. € an SINGULUS erteilt.

Dieser kurze Filmspot vermittelt Ihnen einen Eindruck, wie eine solche Anlage aussieht.

Ein drittes Beispiel ist unsere Prozessanlage SINGULAR für Silizium-Solartechnik – ein weiteres Produkt, das wir mitten in der Wirtschaftskrise neu entwickelt haben. 2009 haben wir mit den ersten Markttests begonnen.

Chart 28: SINGULAR

SINGULUS TECHNOLOGIES hat 2010 die erste Inline-Beschichtungsanlage für Silizium-Solarzellen in Betrieb genommen und weitere Systeme geliefert. Inzwischen arbeitet diese Anlage auch bei Kunden in China.

Das Konzept dieser Anlage hat Forschungsinstitute überzeugt, SINGULAR bei der Entwicklung von neuen Beschichtungsverfahren für leistungsfähigere Silizium-Solarzellen mit verbesserten Wirkungsgraden einzusetzen. Unsere F&E-Arbeiten basieren auf dem Wissen und den langjährigen Erfahrungen unserer Ingenieure aus der Vakuumbeschichtung.

Das Komplettfertigungssystem SOLARE ist ein besonders gutes Beispiel dafür, wie Synergien zwischen Stangl und SINGULUS zum Erfolg geführt haben.

Die Inline Fertigungslinie SOLARE für die Herstellung von kristallinen Solarzellen etabliert sich gerade als konkurrenzfähige Alternative im internationalen Markt.

Wie Sie hier an diesem Bild sehen, werden 2 Anlagen aus Fürstentfeldbruck, SINGULAR-Anlagen aus Kahl mittels ebenfalls in Kahl entwickelter Handlingsysteme mit Maschinen von Partnerfirmen zu einem Komplettsystem zusammengefasst.

Chart 29: Solare

Wir stehen kurz vor dem Vertragsabschluss für den Verkauf mehrerer dieser SOLARE Linien – jede im Wert um 20 Mio. €. Dieser Erfolg wird unsere Planung weiter absichern.

Es würde mich freuen, wenn Sie einen Eindruck von unseren Produkten und unseren Märkten gewinnen konnten.

Im Optical Disc Bereich haben wir es geschafft, Marktführer zu werden. Als wir 1996 starteten, waren wir die Nummer 15 bei Produktionslinien für Compact Discs und später bei DVDs ganz schnell die Nummer eins. Heute gibt es bei der Herstellung von Blu-ray Discs keine Alternative mehr – SINGULUS TECHNOLOGIES ist weltweit der alleinige Anbieter.

Im Solarbereich haben wir noch einige Schritte vor uns. Aber wir haben alle Chancen. Die Stars von gestern werden nicht unbedingt die erfolgreichen Unternehmen der Zukunft sein. Die Fertigung von Zellen wird sich verändern. Neue Prozesse werden bereits getestet. Neue Anlagenkonzepte verändern Abläufe und machen die Produktion von Solarzellen effizienter und preiswerter. SINGULUS wird heute ernst genommen. Unser Unternehmen nimmt an mehreren internationalen Forschungsprojekten für neue Solarzellen teil.

Wenn Sie bedenken, dass vor 25 Jahren eine Produktionslinie für Compact Discs ein Drittel dieses

Raumes belegt hat, und heute nach vielen Entwicklungsschritten aus unserem Unternehmen nicht viel grösser ist als ein Schreibtisch, dann wird deutlich, welches Know-how unsere Firma besitzt. Wenn es uns gelingt, eine ähnliche Verbesserung für die Fertigungstechnik von Solarzellen zu erreichen, dann wird dies ein Quantensprung sein.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat die Möglichkeiten und Chancen, begleiten Sie uns dabei.

Ich möchte Ihnen am Schluss noch einen Ausblick auf unsere Erwartungen für dieses Jahr geben.

Wir haben ganz bewusst vor dieser Hauptversammlung eine Adhocmeldung veröffentlicht, in der wir unsere Erwartungen dargelegt haben. Unsere Hochrechnungen haben sich in den letzten Tagen immer mehr bestätigt. Nicht zuletzt haben uns die neuen Aufträge die Sicherheit gegeben, dass wir dieses Jahr mit einem deutlichen Umsatzwachstum rechnen können.

Die Umsatzprognose liegt mit einer erwarteten Steigerung von mindestens 1/3 % deutlich über den 120,1 Mio. € des Geschäftsjahres 2010. Da noch weitere größere Aufträge kurz vor Abschluss stehen, wird der Auftragseingang für das gesamte Jahr 2011 noch deutlich über der Umsatzerwartung liegen. Nach den letzten drei Jahren mit negativen Ergebnissen wird für 2011 ein Turnaround mit einem positiven Ergebnis erwartet.

SINGULUS TECHNOLOGIES vertraut auf seine zwei Kerngeschäftsfelder und ein schlankes Geschäftsmodell. Im Optical Disc Segment ist SINGULUS Marktführer – das Segment Solar entwickelt sich ebenfalls positiv, was die aktuellen Gespräche mit unseren Kunden sowie der aktuelle Auftragsbestand belegen. Wir wollen jedoch mehr. Wir wollen im Solarmarkt eines der Unternehmen werden, das mit einer Spitzentechnologie für die Photovoltaikbranche ein Partner der Zukunft ist. Mit einer fortschrittlichen Technologie, die besonders bei neuen Zellkonzepten Anwendung findet und zu einer

besseren Zellperformance sowie weiteren Kostensenkungen beiträgt, wird sich SINGULUS im Solarmarkt mit seinen Produkten durchsetzen.

Wir sind sicher, dass wir im Jahr 2011 unsere Ziele erreichen werden. Geben Sie uns bitte die Zeit, diese Ziele umzusetzen und unser Unternehmen wieder auf den Wachstumspfad zurückzuführen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

bleiben Sie uns treu und begleiten Sie uns. SINGULUS TECHNOLOGIES hat nicht immer Anlass zur Freude gegeben. Im Gegenteil, wir verstehen dass Sie über uns verärgert waren und es oft auch noch sind.

Wir sind auf dem richtigen Weg und möchten diesen mit Ihnen gemeinsam gehen..

Der Vorstand und alle Mitarbeiter arbeiten intensiv an diesem Ziel.

Ich danke Ihnen nochmals für Ihr Vertrauen und für Ihre Aufmerksamkeit.

Stefan Rinck
Vorsitzender des Vorstands
der
SINGULUS TECHNOLOGIES AG

- Es gilt das gesprochene Wort -